

Ralf Wershofen zum Forstwirtschaftsplan

Zum Forstwirtschaftsplan der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler führte Stadtratsmitglied Ralf Wershofen in der Stadtratssitzung folgendes aus.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Herren Beigeordnete,
Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

Welche Bedeutung hat der Wald für unsere Stadt
Bad Neuenahr-Ahrweiler ?

Im Erläuterungsbericht zur Neufassung des Flächennutzungsplanes steht ein Satz, der uns klarmacht welche Bedeutung er für uns hat.

Ich zitiere:

Auf Waldflächen entfallen mehr als die Hälfte der Stadtgebietsfläche.

Ich denke das damit Bad Neuenahr-Ahrweiler zu den walddreichsten Städten in Rheinland-Pfalz zählt.

Er dient zur Naherholung für Einheimische und Touristen und schaufelt uns durch die walddreichen Täler vor allem im Süden unseres Stadtgebietes jeden Tag Frischluft zu.

Allein aus diesen zwei nur beispielhaft genannten Gründen müssen wir dafür sorgen dass dieser intakte Grüngürtel so erhalten bleibt.

Diese Aufgabe übernehmen bei uns das Forstamt mit Herrn Pohlmeier und die beiden Revierförster Herr Ebach und Herr Retterath.

An dieser Stelle möchten wir die CDU- Fraktion diesen Herren für Ihre hervorragende Arbeit danken! Denn Sie hatten es in der Vergangenheit nicht immer leicht eine oftmals schwierige Finanzlage zu verkaufen.

Nun aber zur neuen Wirtschaftlichkeit und zur Forstwirtschaftsplanung.

War es in den vergangenen Jahren schwer, vor allem nach dem Holzpreisverfall durch den Windbruch der schweren Herbst- und Winterstürme wie Wiepke zu wirtschaften, zeichnet sich jetzt eine Wende ab.

Im Wald wird es wieder spannend !

Erneuerbare Energien ist das Schlagwort!

Haben weltpolitische Ereignisse und die damit verbundenen Preissprünge bei den fossilen Brennstoffen, und Stromausfälle zum Beispiel letzten Winter im Münsterland uns deutlich gemacht wie abhängig wir von diesen Geschehnissen sind sucht man nach Alternativen.

Zum Beispiel Solarenergie, Wärmepumpen und dem Brennstoff aus unserem heimischen Wald..... das Holz.

Es zählt wieder etwas neben seinen großen Brüdern Öl und Gas. Ja es ist als Konkurrent zurück!

Ob als Hackschnitzel, Pelletts oder Scheitholz, der Brennstoff aus dem Wald ist gefragt, die Preise steigen und somit auch die Wirtschaftlichkeit für die Forstwirtschaft.

Aus dem Forstwirtschaftsplan der Forstverwaltung kann man ablesen das die Einnahmen für 2007 deutlich höher angesetzt sind.

Wir hoffen und wünschen dass diese Entwicklung anhält, und Bad Neuenahr-Ahrweiler somit froh sein kann über seinen großen Waldbesitz und über die gut funktionierende Forstverwaltung.

Ich lege Wert darauf , dass das Verhältnis der CDU- Fraktion zum Wald keine neue Qualität hat, denn Sie war sich auch in wirtschaftlich schweren Zeiten immer der Bedeutung des Waldes für unsere Stadt bewusst und stand zu Ihm.

Wir versprechen eine lange, unendliche Freundschaft zur Natur im Allgemeinen und zum Wald hier und heute im Besonderen.

Vielen Dank !